

Hofheim, 28. Mai 2021

## Online-Vortrag über Martin Buber

Am 1. Juni Beitrag zur Reihe „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Um den jüdischen Philosophen und Theologen Martin Buber geht es demnächst in einem Online-Vortrag. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, referiert Professor Dr. Christian Wiese im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungsreihe „Festjahr 2021 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ und als Begleitprogramm der Kreisausstellung „ICH&DU“ im Landratsamt. Der Vortrag beginnt am Dienstag, 1. Juni, um 18.15 Uhr. Die Zugangsdaten gibt es bei Anmeldung unter der Mailadresse [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org).

„Jüdisches Leben und Denken ist Teil unserer Geschichte, gerade in unserer Region“, fasst Cyriax zusammen. Der Vortrag leiste einen wichtigen Beitrag, sich das bewusst zu machen.

Wiese ist Inhaber der Martin-Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie am Fachbereich Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt. Seine Forschungsgebiete liegen im Bereich der modernen jüdischen Geistes- und Kulturgeschichte, der jüdischen Philosophie und der Geschichte jüdisch-christlicher Beziehungen. Im Zentrum des Vortrags steht die Bedeutung des „Ich und Du“ für aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Debatten – etwa den Umgang mit religiöser Vielfalt und Differenz.

Für die kreisweite Veranstaltungsreihe „Festjahr 2021 – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, die gemeinsam mit mehreren Städten und Gemeinden und mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit gestaltet wird, ist der Vortrag der Einstieg in ein Programm mit Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen und Führungen zu erhaltenen Zeugnissen jüdischen Lebens. Den Abschluss bildet im November eine Podiumsdiskussion zur aktuellen Antisemitismusdebatte.

Zum Programm erscheint demnächst eine ausführliche Broschüre.